Hypertoniker mit hohen RR-Werten

Schneller in Sicherheit mit initialer Kombinationstherapie

— Wer bei Hypertonie von Anfang an eine Fixkombination verordnet, erreicht den Zielblutdruck signifikant schneller als mit einer Monotherapie, ohne dabei mehr Nebenwirkungen in Kauf zu nehmen. Dies zeigt die kürzlich in The Lancet publizierte ACCELERATE-Studie mit Aliskiren/Amlodipin.

Sanft mit einer Monotherapie starten oder gleich mit einer Kombination beginnen – diese Frage stellt sich in der Hochdrucktherapie immer öfter. Tatsache ist: Die meisten Patienten – zwei Drittel – benötigen ohnehin eine Kombinationstherapie, und die frühe Phase der Hypertoniebehandlung ist kritisch. Eine rasche Blutdrucksenkung schützt vor Komplikationen.

Die Bedeutung einer frühen und nachhaltigen Blutdrucksenkung hatte erstmals die vor sechs Jahren publizierte VALUE-Studie gezeigt, bei der 15 000 Hypertoniker entweder mit Valsartan oder mit Amlodipin behandelt worden waren. Amlodipin senkte den Blutdruck in den ersten sechs Studienmonaten um 3–5 mmHg mehr als der AT₁-Blocker. Resultat: Ein niedrigeres Herzinfarktrisiko und ein im Trend niedrigeres Schlaganfallrisiko.

Fixkombination von Anfang an

Hypertonie-Leitlinien empfehlen seither zunehmend, gleich zu Beginn mit einer Kombinationstherapie zu starten. Die US-Leitlinie JNC7 rät zu einer anfänglichen Kombination, wenn der Blutdruck um 20/10 mmHg über der Norm liegt; die EU-Leitlinie empfiehlt die initiale Kombination für Patienten mit hohem Risiko, erläuterte Prof. Dr. Carsten Tschöpe von der Charité Berlin. Aus Compliance-Gründen sind Fixkombinationen zu bevorzugen.

Die Basis der Kombination ist ein Hemmer des Renin-Angiotensin-Systems. Bei Patienten mit Herzschwäche oder Ödemneigung sollte dieser mit einem Diuretikum kombiniert werden, bei Diabetes oder Übergewicht hingegen mit einem Kalziumantagonist, so Tschöpe.

Starkes Duo:

Aliskiren plus Amlodipin

Ein besonders effektives Duo ist die Fixkombination des Reninhemmers Aliskiren mit dem Kalziumantagonisten Amlodipin, deren Zulassung im 1. Halbjahr 2011 erwartet wird. Auch für diese beiden Antihypertonika gilt: Früh kombinieren ist einer anfänglichen Monotherapie deutlich überlegen. Dies zeigte die auf dem Jahreskongress der International Society of Hypertension vorgestellte und inzwischen publizierte ACCELERATE-Studie mit 1254 Hypertonikern, deren mittlerer Ausgangsblutdruck im Schnitt bei 162/93 mmHg lag.

Die Studie verglich die sofortige Fixkombinationsbehandlung mit einer sequenziellen Stufentherapie doppelblind in drei Armen über 24 Wochen: Gruppe 1 erhielt Aliskiren/Amlodipin in der Dosis 150/5 mg, ab der achten Woche in der Dosis 300/10 mg. Gruppe 2 erhielt Aliskiren 150 mg, ab der achten Woche Aliskiren 300 mg. Gruppe 3 erhielt Amlodipin 5 mg, ab der achten Woche Amlodipin 10 mg. Nach 16 Wochen erhielten die Patienten aller drei Gruppen die Fixkombination Aliskiren/Amlodipin 300/10 mg.

Kein erhöhtes Nebenwirkungsrisiko

Die sofortige Kombination Aliskiren/Amlodipin führte zu einer deutlich rascheren

Blutdrucksenkung und zu einer schnelleren Kontrolle der Hypertonie. Nach acht Wochen hatte die Fixkombination den systolischen Druck um über 20 mmHg gesenkt, Amlodipin um ca. 15 mmHg und Aliskiren um ca. 10 mmHg. Erst nach 24 Therapiewochen näherte sich die Blutdruckkontrolle in den drei Therapiearmen an. Nach 32 Wochen hatten 62% der Patienten der Kombinationsgruppe den Zielblutdruck erreicht, aber nur 53% der Patienten der Monotherapiearme.

Die frühe Fixkombination hat weder Elektrolyt- oder Nierenfunktionsstörungen noch vermehrte Hypotonien zur Folge, erklärte Tschöpe.

Fazit

Aufgrund der Studienergebnisse empfehlen die Lancet-Autoren, bei systolischen RR-Werten über 150 mmHg routinemäßig mit einer antihypertensiven Kombination zu beginnen. Im begleitenden Editorial wurde sogar eine entsprechende Änderung der Leitlinien gefordert.

■ Dr. med. Dirk Einecke

Quelle: Fachpressekonferenz, Jahrestagung der American Heart Association, Chicago, November 2010 (unterstützt von Novartis); The Lancet: 10.1016/S01140-6736(10)62003-X

Wurde von Anfang an mit der Fixkombination behandelt, war der Blutdruck deutlich früher unter Kontrolle.